

Sitzungsniederschrift

4. Sitzung des Betriebsausschusses "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich"

Sitzungsort: Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der MKW, Holtmeedeweg 6, 26629 Großefehn		
Sitzungsdatum: 29.06.2023	Sitzungsbeginn: 15:35 Uhr	Sitzungsende: 17:05 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Krüsmann, Enno	SPD	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Harald Bathmann
Biller, Anita	SPD	
de Buhr, Jürgen	SPD	Vertretung für Herrn Erich Harms
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Jann Ennen
Kleen, Johannes	SPD	
Reinders, Hermann	CDU/FDP	
Saathoff, Georg	SPD	
Stegemann, Regina	GRÜNE	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Trauernicht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Friede Schoone
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
Beratende Mitglieder		
Dörnath, Hans-Hermann		Betriebsleiter
Verwaltung		
de Wall, Anneke		

Gräfe, Peter	Leiter Finanzen
Krause, Carsten	Beteiligungsmanagement
Memenga, Malte	
Röhrig, Saskia	Protokollführerin
Smolinski, Sebastian	LK Aurich, Leiter Dezernat III

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald	SPD
Ennen, Jann	CDU/FDP
Krüger, Detlev	FW im Landkreis Aurich
Schoone, Friede	SPD

Grundmandat

Tyedmers, Johannes	AfD
--------------------	-----

Beratende Mitglieder

Meinen, Olaf	Landrat
--------------	---------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.12.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Geschäftsbericht 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2022
Vorlage: X/2023/079
7. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung, b) Erteilung der Entlastung
Vorlage: X/2023/080
8. Ergebnisverwendung des Bilanzgewinns 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich
Vorlage: X/2023/081
9. Anpassung der Leistungsbeschreibung des Entsorgungsvertrages zwischen dem AWB LK Aurich und der MKW GmbH & Co. KG
Vorlage: X/2023/082

- | | |
|-----|---------------------------------------|
| 10. | Mitteilungen der Verwaltung |
| 11. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 12. | Einwohnerfragestunde |
| 13. | Schließung der Sitzung |
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Krüsmann eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krüsmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Da hinsichtlich der Leistungsbeschreibung des Entsorgungsvertrages noch rechtliche Fragen zu klären sind, wird Tagesordnungspunkt Nr. 9, wie bereits bei der heutigen MKW Gesellschafterversammlung, von der Tagesordnung genommen.

Stattdessen soll an dieser Stelle auf Wunsch von Frau Stegemann auf Fragen zum Rückfahrkataster eingegangen werden.

Sodann wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.12.2022

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 01.12.2022 wird mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme mehrheitlich genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.



TOP 6 Geschäftsbericht 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; Beschlussfassung zur Schlussbilanz zum 31.12.2022
Vorlage: X/2023/079

Herr Dörnath begrüßt die Mitglieder recht herzlich und erläutert den Geschäftsbericht 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich anhand einer Power-Point-Präsentation (**s. Anlage 1**). Nach einer kurzen Vorstellung des allgemeinen Teils des Geschäftsberichtes 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich (AWB LK AUR) stellt **Herr Dörnath** die im Geschäftsjahr 2022 erfassten Abfall- und Wertstoffmengen vor, zeigt die Mengenentwicklung gegenüber dem Vorjahr auf und stellt sie ins Verhältnis zu den erfassten Mengen im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems und im Land Niedersachsen. Hierbei berichtet er, dass die Menge der Beseitigungsabfälle zurückgegangen und die Menge des Hausmülls sowie des hausmüllähnlichen Gewerbeabfalls gestiegen ist. Ein deutlicher Rückgang ist beim Sperrmüll sowie beim Holz zu verzeichnen. Er führt diese Entwicklung auf die Gebührenerhöhung zurück, geht aber davon aus, dass sich die Mengen nach einer gewissen Zeit wieder auf dem Niveau vor der Gebührenerhöhung einpendeln werden.

Danach informiert **Herr Dörnath** anhand der bereitgestellten Leerungszahlen u. a. darüber, wie häufig die Bürger*innen im Landkreis Aurich die Müllabfuhr im Geschäftsjahr 2022 in Anspruch genommen haben. Hierbei stellt er fest, dass insgesamt weniger Leerungen angefallen sind. Er führt diese Entwicklung auf das Konsumverhalten der Bürger*innen zurück, da nach der Pandemie wieder verstärkt Restaurants besucht wurden, weniger zuhause gekocht und seitdem weniger Abfall bei den Bürger*innen angefallen ist.

Herr Dörnath stellt fest, dass im Teilbereich „Abfallwirtschaft“ im Geschäftsjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 27.250.158,12 € entstanden sind, denen Erträge in Höhe von 28.633.715,45 € gegenüberstehen. Hieraus errechnet sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.383.557,33 €. Zuzüglich der aufzulösenden Überschussrücklagen aus Vorjahren (1.067.494,40 €) errechnet sich hieraus für den AWB LK AUR im Teilbereich „Abfallwirtschaft“ ein Bilanzgewinn in Höhe von 2.451.051,73 €.

Anschließend führt **Herr Dörnath** seine Ausführungen fort und skizziert die Ergebnisse des Teilbereichs „Fäkalschlamm Entsorgung“. Hier sind Aufwendungen in Höhe von 254.557,24 € zu verzeichnen, denen Erträge in Höhe von 272.810,19 € gegenüberstehen. Aufgrund der zum 01.01.2022 in Kraft getretenen Gebührenerhöhung ist insofern gegenüber zum Vorjahr ein Jahresüberschuss zu verzeichnen, welcher sich auf 18.252,95 € beläuft. Abzüglich der Einstellung von 17.803,11 € in die Gewinnrücklage errechnet sich für den Teilbereich der Fäkalschlamm Entsorgung für das Geschäftsjahr 2022 ein Bilanzgewinn in Höhe von 449,84 €.

Da es keine Wortmeldungen gibt, ruft Herr Krüsmann zur Abstimmung auf.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses fassen folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich wird festgestellt. Die Bilanz zum 31.12.2022 schließt auf der Aktivseite und Passivseite mit 27.136.399,22 € ausgeglichen ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.401.810,28 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 2.451.501,57 € ab.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich; a) Kenntnisnahme und Erörterung, b) Erteilung der Entlastung**
Vorlage: X/2023/080

Herr Krause vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich stellt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich anhand einer Power-Point-Präsentation (**s. Anlage 2**) vor. Hierbei stellt er fest, dass der Teilbereich Abfallwirtschaft - Kommunalbereich - und der Teilbereich „Betrieb gewerblicher Art“ mit 261.636,39 € und 117.174,27 € jeweils mit einem Jahresfehlbetrag abschließen. Die Ertragslage der Einrichtung Fäkalschlamm Entsorgung weist hingegen einen Jahresüberschuss in Höhe von 18.252,95 € aus.

Die im Teilbereich der Abfallwirtschaft im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten Fehlbeiträge sind nach den Ausführungen von **Herrn Krause** unkritisch, da diesen die Überschüsse aus den Vorjahren aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich hinzuzurechnen sind. Unter Berücksichtigung der Überschüsse aus Vorjahren weist die Bilanz des AWB LK Aurich zum 31.12.2022 einen hohen Bilanzgewinn aus.

Herr Krüsmann dankt Herrn Krause für seinen Vortrag und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Herr Weiss erkundigt sich, ob der von der Verwaltung zurückgezogene Tagesordnungspunkt zum Dienstleistungsvertrag im Zusammenhang mit dem Jahresergebnis und den Fehlbeträgen steht.

Herr Dörnath verneint dies.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, ruft **Herr Krüsmann** zur Abstimmung auf.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses fassen folgenden Beschluss:

- a) **Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird gemäß der Anlage zu dieser Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.**
- b) **Dem Betriebsleiter wird die Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Ergebnisverwendung des Bilanzgewinns 2022 des Abfallwirtschafts-**
betriebes Landkreis Aurich
Vorlage: X/2023/081

Herr Dörnath erläutert den Beschlussvorschlag und bittet darum, der Beschlussempfehlung zuzustimmen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, beschließen die Mitglieder des Betriebsausschusses ohne weitere Erörterung wie folgt:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich (AWB LK Aurich) weist einen Bilanzgewinn von 2.451.501,57 EUR aus. Davon sind

- 1.762.367,96 EUR Jahresüberschuss aus der Unternehmensbeteiligung an der MKW GmbH & Co. KG in die Gewinnrücklagen einzustellen,
- 117.174,24 EUR aus den Gewinnrücklagen zu entnehmen und dem operativen Geschäft des Betriebs gewerblicher Art zuzuführen, um die 2022 dort entstandenen Verluste auszugleichen und
- 806.307,85 EUR in den Sonderposten für die Gebührenrücklage für das Jahr 2025 einzustellen.

2. Der Jahresabschluss 2022 der MKW GmbH & Co. KG weist einen Jahresüberschuss von 1.822.367,96 EUR aus. Davon sind

- 500.000,00 EUR für eine Barausschüttung an den AWB LK Aurich
- und der Restbetrag von 1.322.367,96 EUR anteilig für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber der MKW GmbH & Co. KG zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Anpassung der Leistungsbeschreibung des Entsorgungsvertrages**
zwischen dem AWB LK Aurich und der MKW GmbH & Co. KG
Vorlage: X/2023/082

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

An dieser Stelle sollen stattdessen Fragen zum Rückfahrkataster besprochen werden.

Frau Stegemann berichtet, dass bei der letzten Kreistagssitzung der Seniorenbeirat der Stadt Norden, vertreten durch Herrn Korn, beklagt hat, dass die geforderten Maßnahmen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen so nicht umsetzbar seien. Herr Korn habe eine entsprechende Anfrage an den AWB gerichtet und keine Antwort er-

halten. Nun sei dieses Thema im Ostfriesischen Kurier aufgegriffen worden und Frau Stegemann ruft dazu auf, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Herr Smolinski berichtet unter Bezugnahme auf den Zeitungsartikel und die darin geschilderte Situation von einem Ortstermin vor etwa vier Wochen im Kadelberger Weg in Norden. Hierzu führt er aus, dass die Situation vor Ort mit den Bürgern erörtert wurde und nunmehr geprüft wird, ob die Möglichkeit besteht, Teilgebührenbescheide für etwaige Services zu erlassen sowie weitere, kleinere Fahrzeuge oder Einweiser einzusetzen. Zugleich betont **Herr Smolinski**, dass darauf verwiesen wurde, wie komplex die Thematik ist (alternative Routenplanung, Kosten, etc.). Aus Sicht von Herrn Smolinski sei das abgestimmte Vorgehen in diesem Termin ein gangbarer und guter Weg. Der Zeitungsartikel habe ihn verärgert, weil die Presse an dem Ortstermin nicht teilgenommen und nur vom „Hören-Sagen“, ohne Stellungnahme der Verwaltung, berichtet hat. Abschließend hält **Herr Smolinski** fest, dass der Inhalt des Artikels absolut unzutreffend ist.

Herr Krüsmann teilt mit, dass in der Gemeinde Großefehn einvernehmliche Lösungen mit den Anwohnern gefunden wurden und lobt hierfür ausdrücklich die Verwaltung.

Herr Tjaden pflichtet der Aussage von Herrn Krüsmann bei, dass die Verwaltung hierbei mehrfach ihr Können unter Beweis gestellt hat, zufriedenstellende Lösungen herbeizuführen.

Herr Dörnath merkt an, dass es nicht immer gelingt, den Wünschen der Bürger*innen zu entsprechen, da bei einer herbeizuführenden Entscheidung in der Regel der Einzelfall betrachtet werden muss.

TOP 10 **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Dörnath teilt mit, dass der AWB erneut den Zuschlag der Dualen Systeme für die Ausschreibung der LVP-Abfuhr erhalten hat.

TOP 11 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Frau Biller greift die Problematik einer Flüchtlingsunterkunft in Utlandshörn auf, da dort ukrainische Asylbewerber Schwierigkeiten mit der Abfalltrennung haben und aus ihrer Sicht sprachliche Barrieren bestehen. Sie möchte wissen, ob die Verwaltung Lösungen anbietet, um diesem Problem zu begegnen.

Herr Dörnath antwortet, dass Sortieranleitungen in mehr als 20 Sprachen vorhanden sind, die den Betreibern der Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bietet die Abfallberatung hier ihre Unterstützung an.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.



TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Herr Krüsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:55 Uhr.

gez. Krüsmann
Vorsitzender

gez. Röhrig
Protokollführerin